

## Einmalige Anzeige.

[47711]

Verlagsbuchhandlung Wilh. Gottl. Korn  
in Breslau.

Breslau, im Dezember 1890.

Im Laufe des Januar wird erscheinen und  
auf Verlangen als Neuigkeit versandt:

## Statistisches Jahrbuch Deutscher Städte.

In Verbindung mit seinen Kollegen

Geh. Reg.-Rath Prof. Dr. R. Böckh in  
Berlin, Dr. H. Bleicher in Frankfurt a/M.,  
Dr. K. Büchel in Strassburg i/E., H. Edel-  
mann in Dresden, Prof. Dr. Hasse in Leipzig,  
Dr. G. Koch in Hamburg, Fr. X. Pröbst  
in München, K. Zimmermann in Köln

herausgegeben von

**Dr. M. Neefe,**

Direktor des statistischen Amtes der Stadt  
Breslau.

Erster Jahrgang.

Preis 6 bis 7 *M* ord. mit 25%.

Das längst und vielseitig gefühlte Be-  
dürfnis nach fortlaufenden, vergleichbaren Nach-  
richten über das wirtschaftliche und soziale  
Leben sowie über die verwaltungsmässigen Zu-  
stände der Städte führte zu dem Entschlusse,  
ein statistisches Jahrbuch deutscher Städte  
herauszugeben. Es soll das statistische Ma-  
terial, welches sich auf allen Gebieten der Ver-  
waltung anhäuft, in einer übersichtlichen, ge-  
drängten und leicht benutzbaren Form zunächst  
für die grossen und mittleren Städte unter  
textlicher Hervorhebung der Hauptergebnisse  
und mit den erforderlichen Erläuterungen all-  
jährlich dargestellt werden.

Eine solche nach vergleichender Methode  
hergestellte Thatsachensammlung hat grossen  
Nutzen. Sie vermag den Mitgliedern der  
städtischen Kollegien, den Staats- und Ge-  
meindebeamten wie überhaupt allen denen viel  
Arbeit zu ersparen, welche einer raschen Orien-  
tierung und richtigen Beurteilung der kom-  
munalen Fragen unserer Zeit bedürfen.

In anbetracht der erforderlichen Handlich-  
keit des Jahrbuchs und der geplanten Abwech-  
selung in einzelnen Abschnitten, für welche  
nicht regelmässig jährlich neue Erhebungen  
stattfinden, ist der äussere Umfang desselben  
auf 15 Druckbogen im Oktavformat zunächst  
für ausreichend erachtet worden. Ueber den  
Inhalt und seine Einteilung sowie über die ein-  
zelnen Abschnitte, deren Bearbeitung die Vor-  
stände der statistischen Aemter und Bureaux  
deutscher Städte freiwillig übernommen haben,  
gibt das nachstehende Inhaltsverzeichnis Aus-  
kunft.

**I. Gebiet, Lage und natürliche Ver-  
hältnisse der Städte.** — Von Dr.  
M. Neefe.

1. Geographische Lage (S. 1). 2. Höhen-  
lage (S. 2). 3. Stromgebiets- und Fluss-  
lage (S. 3). 4. Politisch-geographische  
Lage (S. 4). 5. Umfang, Ausdehnung

und Fläche (S. 4). 6. Aenderungen der  
Fläche durch Erweiterung des städtischen  
Weichbildes (S. 6). 7. Eintheilung zu  
Verwaltungszwecken (S. 8). 8. Meteorolo-  
gische Verhältnisse: a. Luftdruck (S.  
10); b. Lufttemperatur (S. 11); c. Häufig-  
keit und Höhe der Niederschläge (S. 12).

**II. Bevölkerung.** — Von Dr. R. Böckh.

Einleitung (S. 13). A. Stand der Be-  
völkerung: 1. Die ortsanwesende Be-  
völkerung überhaupt, sowie nach Ge-  
schlecht und Gebürtigkeit (S. 14, 23),  
2. nach dem Religionsbekenntniss (S. 15,  
24), 3. nach Alter und Familienstand  
(S. 16, 25), 4. nach Beruf (S. 17, 36).  
B. Bewegung der Bevölkerung: 1. Die  
Geborenen: a. Die Lebend- und Todtge-  
borenen nach Ehelichkeit und Geschlecht  
(S. 18, 43, 44), b. die Mehrgeburten  
(S. 47). 2. Die Eheschliessungen nach  
Familienstand der Heirathenden (S. 19,  
42, 48). 3. Die Gestorbenen nach Ge-  
schlecht, Alter (d. i. im 1. Lebensjahre)  
und besonderen Todesursachen (S. 20,  
42, 50), 4. Die Ab- und Zuzüge nach  
Geschlecht (S. 20, 53).

**III. Grundstücke und Gebäude.** — Von  
Dr. M. Neefe.

Einleitung (S. 55). Bewohnte und un-  
bewohnte Grundstücke (S. 56, 60). Die  
Grundstücke nach der Gebäudezahl (S.  
57, 60), nach der Zahl der Wohnungen  
und Bewohner (S. 57, 61). Häusliche  
Einrichtungen der Grundstücke (S. 57,  
62). Eigenthumsverhältnisse (S. 57, 63).  
Vertheilung des Grundeigenthums (S. 57,  
64). Bewohnte und unbewohnte Ge-  
bäude (S. 58, 64). Höhe der Gebäude  
und die Gebäude mit Kellerwohnungen  
(S. 58, 65, 67). Grundbesitzwechsel (S.  
58, 65). Gebäude nach ihrer Bestimmung  
(S. 66), Umfangswände (S. 68), Be-  
dachung (S. 69).

**IV. Wohnungen und Haushaltungen.** —  
Von Dr. E. Hasse.

Einleitung (S. 70). A. Wohnungen  
(S. 70). B. Haushaltungen (S. 72).  
Wohnungen nach der Höhen- oder Stock-  
werklage und die Bewohner (S. 73),  
nach der Zahl der heizbaren Zimmer und  
die Bewohner (S. 74), nach der Be-  
wohnerzahl (S. 75), Dichtigkeit (S. 75);  
übertölkerte Wohnungen (S. 76), Be-  
sitzverhältniss und gewerbliche Neben-  
benutzung (S. 76), Vorder- und Hinter-  
Wohnungen sowie gewerbliche Gelasse  
(S. 79), Wohnungswechsel (S. 78), Wohn-  
räume und Gelasse (S. 79), Durchschnitt-  
liche Miethspreise (S. 77), Wohnungen  
nach Miethsstufen (S. 78). Haushal-  
tungen nach Grösse und Zusammen-  
setzung (S. 80), nach Kategorien der  
Mitglieder (S. 81).

**V. Bauthätigkeit.** — Von Dr. H. Bleicher.

Einleitung (S. 83). 1. Hochbau (S. 83,  
88). 2. Tiefbau (S. 86, 89).

**VI. Strassenreinigung, Kanalisation,  
Parkanlagen.** — Von Dr. G. Koch.

Bemerkungen zu den Uebersichten (S.  
91). A. Strassenreinigung (S. 91, 97).  
B. Strassenbesprengung (S. 93, 98). C.  
Parkanlagen (S. 94, 98). D. Kanalisation  
(S. 95, 99).

**VII. Beleuchtungswesen (Gaswerke).** —  
Von K. Zimmermann.

Einleitung (S. 100). 1. Gaserzeugung  
(S. 101, 103). 2. Gasverbrauch (S. 101,  
104, 105). 3. Gaspreis (S. 102, 106).

**VIII. Feuerlöschwesen.** — Von Dr. H.  
Bleicher.

Einleitung (S. 108). A. Personal und  
Hilfskassen für dasselbe, Verwaltungskosten  
(S. 108, 113). B. Organisation  
und Hilfsmittel (S. 110, 115). C. Scha-  
denfälle (S. 111, 116).

**IX. Gewerbe.** — Von Dr. M. Neefe.

Einleitung (S. 117). A. Die Gewerbe-  
betriebe (S. 117, 122). B. Die Gewerbe-  
treibenden (S. 118, 123). C. Die Ge-  
werbetriebe und die in denselben be-  
schäftigten Personen nach Gruppen  
(S. 124, 128).

**X. Verkehr.** — Von Dr. G. Koch.

Bemerkungen zu den Uebersichten  
(S. 128). A. Strassenbahnen (S. 128,  
133). B. Droschken, Omnibusse und  
Dampfschiffe (S. 130, 134). C. Post-,  
Telegraphen- und Fernsprechverkehr  
(S. 130, 135).

**XI. Sparkassen.** — Von Fr. X. Pröbst.

Einleitung (S. 140), Gründungsjahr.  
Zahl der Kassen, Haupt- und Neben-  
stellen, Personal, Zinsfuss, höchste und  
niedrigste Einlagen, Stand der Einlagen,  
Einzahlungen und Rückzahlungen, Zinsen  
für die Sparer (S. 141, 148). Vermögens-  
verwaltung der Sparkassen, Reserve-  
fonds, Kassenbestand, Verwaltungskosten,  
Reinertrag (S. 145, 150).

**XII. Oeffentliche Leihhäuser.** — Von  
H. Edelmann und Dr. E. Würz-  
burger.

Einleitung und Anmerkungen (S. 153  
167). — I. Organisation der Leihhäuser  
1. Gegenstände der Beleihung (S. 154)  
2. Zinsfuss (S. 154), 3. Beleihungsfristen  
(S. 155). — II. Geschäftsverkehr: 1. Pfand-  
verkehr; beliebene, eingelöste, versteigerte  
Pfänder, Beleihungswerthe, Versteige-  
rungen, Pfandverlängerungen (S. 156 bis  
159, 161), 2. Rechnungsabschlüsse, spezielle  
Nachweisungen der Einnahmen und Aus-  
gaben, Ueberschüsse (S. 162 bis 166),  
Betriebsvermögen (S. 167).

**XIII. Armen- und Krankenpflege.** —  
Von Dr. M. Neefe.

A. Organisation der öffentlichen Ar-  
menpflege (S. 171). B. Statistik der-  
selben (S. 172), Zahl der Unterstützten  
in offener und geschlossener Pflege (S.  
173, 176), Ursachen der Unterstützungs-  
bedürftigkeit (S. 174, 178), Ausgaben  
der Ortsarmenverbände (S. 175, 177, 179).  
C. Heilpersonal und Apotheken (S. 180  
bis 183). D. Krankenanstalten (S. 183),  
allgemeine Heilanstalten (S. 184), Irren-  
anstalten (S. 185), Heilanstalten zur  
Aufnahme bestimmter Bevölkerungs-  
gruppen und für bestimmte Krank-  
heiten (S. 186).

**XIV. Polizei und Rechtspflege.** — Von  
Dr. M. Neefe.

A. Personal und Kosten der Orts-  
polizeiverwaltungen (S. 187, 190), Auf-  
wendungen für das Nachtwacht- und  
Feuerlöschwesen (S. 191), Polizeipersonal  
(S. 191). B. Verbrechen und Vergehen  
gegen Reichsgesetze (S. 188, 192).

**XV. Unterrichtswesen.** — Von Dr. M.  
Neefe und Dr. W. Domke.

Umfang und Methode der Erhebung  
(S. 193). Hauptergebnisse der Tabellen  
und Erläuterungen zu denselben (S. 194  
bis 198). 1. höhere Unterrichts-Anstalten  
für das männliche Geschlecht: a. Gym-  
nasien (S. 199), b. Realgymnasien (S. 200),